



Präsidiumssitzung des LSV am 22.03.2025 in Magdeburg

Am 22. März traf sich das Präsidium des Landesschachverbandes in Magdeburg zu seiner halbjährlichen Präsenzsitzung.

Im Mittelpunkt der Frühjahrssitzung stand die Diskussion und Beschlussfassung des Jahresabschlusses für das vergangene Jahr.

Zudem wurde einerseits Blick auf die Termine der kommenden Saison geworfen, um Terminüberschneidungen zu vermeiden. Dabei wurde angeregt, dass die Terminarbeit aus der Jugendbundesliga (Norddeutsche

Schachjugend) künftig etwas früher erfolgen sollte. Der endgültige Terminplan für die Saison 2025/26 wird Mitte des Jahres veröffentlicht.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Begrüßung des neuen Mitarbeiters des LSV, der sich dem Präsidium vorstellte.

Zudem wurden die Berichte aus den verschiedenen Referaten und Schachbezirken diskutiert. Ein wichtiger Entwicklungsschritt wurde bei der LSV-Website erzielt:

Sie verfügt nun über eine Kommentarfunktion, die eine direkte Rückmeldung und Interaktion ermöglicht.

Am Rande der Sitzung fand außerdem die Auslosung der Paarungen für den Landesmannschaftspokal statt. Zum Abschluss besuchte das Präsidium das neu eingeweihte Schachhaus in Magdeburg und wünschte dem Projekt viel Erfolg für die Zukunft.

Niklas Mörke,
PR-Manager

Schachhaus in Magdeburg feierlich eröffnet!

Am Montag, 17.03., war es so weit: Das Schachhaus der Magdeburger Schachzweige in der Otto-von-Guericke-Straße 105 wurde mit etwa dreißig Ehrengästen feierlich eröffnet.

Wir als Landesverband Sachsen-Anhalt gratulieren den Schachzweigen Magdeburg recht herzlich zur Vollendung dieses großartigen Projektes!

Unserer Landespräsidentin Claudia Meffert wurde die Ehre zuteil, einen der Trainingsräume zusammen mit dem niedersächsischen Landespräsidenten Michael S. Langer mit Unterstützung des Vorsitzenden der Schachzweige Magdeburg, Jens Windelband, und unserem Geschäftsführer Michael Zeuner zu eröffnen.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch ein Blindsimultan von unserem Landesmeister Vinzent Spitzl und Nationalspielerin Josefine Heinemann (kommentiert von unserer Landestrainerin Tatjana Melamed).

Auch bekamen die Schachzweige Magdeburg zwei Auszeichnungen der Deutschen Schachjugend vom Öffentlichkeitsreferenten



Niklas Mörke überreicht (TOP-Verein Kinder- und Jugendschach und TOP-Verein Mädchen- und Frauenschach).

Niklas Mörke,
PR-Manager

Jugendversammlung in Halle – Rekordbeteiligung!

Ganze 27 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zählte die diesjährige Jugendversammlung der LSJ, welche parallel zur U8-Meisterschaft am 05. April stattfand.

Los ging es um 10:05 Uhr in der Grundschule „Frohe Zukunft“ im idyllischen Halle. Diskutiert wurde über eine große Anzahl von Anträgen, bis schließlich die spannenden Wahlen turnusmäßig alle zwei Jahre beginnen konnten.

Vorsitzender: Martin Wechselberger (wiedergewählt)

stellvertretender Vorsitzender: Mirko Kuhlmann (wiedergewählt)

Referent für Leistungsschach: Christian Böhm (neu gewählt); Danke an Gedeon Hartge als bisheriger Amtsinhaber für Deine Arbeit!

Finanzwart: Vakant

Einzelspielleiter: Mirko Kuhlmann (wiedergewählt)

Mannschaftspielleiter: Uwe Kurth (wiedergewählt)

Schulschachreferentinnen: Nina Nönnig (Grundschule), Sabine Brandt (Sek., HS);

Danke an Christian Reichelt-Goecking als bisheriger Amtsinhaber für Deine Arbeit!

Referentin für Mädchenschach: Jessica Papst (wiedergewählt)

Referent für Freizeit- und Breitenschach: Christian Reichelt-Goecking (wiedergewählt)

Referent für Öffentlichkeitsarbeit: vakant; Danke an Hannes Horstmann als bisheriger Amtsinhaber für Deine Arbeit!

Webmaster: Fritz Niemann (wiedergewählt)

Jugendsprecher: Magnus Kuhlmann, Oleksandr Bakal; Danke an Timon Lübeck als bisheriger Amtsinhaber für Deine Arbeit!

DWZ-Beauftragte: Andrea Brüggemann (wiedergewählt)

Vertreter der Trainer in der Leistungssportkommission: Fridolin Mertens (wiedergewählt)

Die Posten des Finanzwarts und des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit bleiben leider unbesetzt. Bei Interesse spricht gern Mitglieder der LSJ für eine mögliche Nachbesetzung an.

Die Sitzung wurde gegen 17 Uhr beendet.

Niklas Mörke,
PR-Mitarbeiter

Niklas Mörke ist neuer PR-Manager



Seit dem 01.03.2025 wird die Geschäftsführung des Landesschachverbandes Sachsen-Anhalt mit einem Public Relations

Managerverstärkt. Niklas Mörke (ESV Rot-Weiß Göttingen) wird auf Minijobbasis (10 Stunden/Woche) für unseren Verband tätig sein.

Vorausgegangen war eine Stellenausschreibung des LSV im Dezember 2024, in der die Aufgaben und das Anforderungsprofil vorgegeben waren. Der Vorstand des LSV hat während seiner Beratung am 27.02.2025 den Bewerber Niklas Mörke ausgewählt.

Niklas ist 25 Jahre alt und wohnt in Bad Salzdetfurth (Niedersachsen). Gegenwärtig studiert er Politikwissenschaften und Volkswirtschaftslehre in Göttingen und bringt Funktionärerfahrungen aus unterschiedlichen Bereichen ein. Unter anderem ist er Mitglied des Vorstandes der Deutschen Schachjugend und dort Referent

für Öffentlichkeitsarbeit.

Im LSV Sachsen-Anhalt wird er als PR-Manager tätig werden. Sein Aufgabengebiet umfasst:

- Aufbau und Pflege von Social-Media-Kanälen des Verbandes und der Landesschachjugend
- Pflege der Homepage des Verbandes und der Landesschachjugend
- Aufbau und Pflege eines Presseverteilers
- laufende Berichterstattung über wichtige Turniere und Events
- Vertretung des Geschäftsführers

Gert Kleint,
Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Die Kleinsten kommen groß raus (LJEM U8 – Halle)

Am ersten Aprilwochenende (05.–06.04.25) wurde die Landesjungeinzelmeisterschaft der Altersklasse U8 ausgetragen. Ein riesiges Teilnehmerfeld von insgesamt 33 Kindern reiste nach Halle, um sich in der Grundschule Frohe Zukunft den Landesmeistertitel zu erkämpfen. Am zweiten Tag trennte sich die Spreu vom Weizen und es wurde ersichtlich, wer die starken und wer die sehr starken Schachspieler dieses Turniers sind. Geschenkt wurde sich weiterhin nichts auf dem Brett. Im gesamten Turnier endeten lediglich zwei Partien remis. Spannend bis zur letzten Partie, niemand konnte sich ungeschlagen durchsetzen. Gleich vier Teilnehmer beendeten das Turnier mit 5/6 Punkten. Darunter die Landesmeisterin der U8w, Alina Dobrynina vom USC Magdeburg. Hinter ihr Fiona Beck von der SG Einheit Staßfurt auf Platz 2 und Hanna Meier vom SV Eintracht Tangerhütte auf Platz 3 der Mädchen mit jeweils 3 Punkten im Turnier. Auf Platz 4 folgt Lavea Borchert mit 2,5 Punkten vor Platz 5 Albina Dobrynina mit 2 Punkten. Die drei Medaillenplätze der Jungen mussten wegen der Punktgleichheit über die Feinwertung entschieden werden. Am Ende gewann Akyll Tilenbaev den Landesmeistertitel vor Lukas Schütze und Lino Heidenreich. **Aaron Gröbel, Schiedsrichter**



1. Mitteldeutsche Schnellschachmeisterschaft der Frauen

Vom 16.–17. August wird die 1. Mitteldeutsche Schnellschachmeisterschaft der Frauen in Leipzig ausgetragen. Die Meisterschaft ist offen für alle spielaktiven Spielerinnen der Veranstalterverbände Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen und wird in einem Turnier ausgetragen. Gespielt werden neun Runden Schweizer System. Bei bis zu zehn Teilnehmerinnen wird im

Rundensystem gespielt. Es gelten die FIDE-Regeln in der aktuellen Version. Die Bedenkzeit beträgt je Spielerin 20 Minuten pro Partie.

Von Beginn an wird jeder Spielerin ein Zeitaufschlag von 10 Sekunden pro Zug im Fischer-Modus gewährt. Die detaillierte Ausschreibung ist zu finden unter: <https://www.schach-sachsen-anhalt.de>.

Landesschachverband on tour: SV Eintracht Derenburg

Am Freitag, 14. März, stand nach längerer Zeit wieder eine weitere Etappe der Vereinsbesuche des Landesschachverbandes Sachsen-Anhalt auf dem Programm. Eingeladen hatte die Schachabteilung des SV Eintracht Derenburg zum wöchentlichen Trainingsabend in die Villa Schwanecke.

In der Villa haben viele Vereine des Ortes ein schönes Zuhause gefunden. Der Schachabteilung stehen zwei Räume zur ständigen Nutzung im Obergeschoss und ein Raum für Punktspiele im Erdgeschoss zur Verfügung, dazu die Möglichkeit der Küchenmitnutzung. Beim Trainingsabend und auch bei den Punktspielen ist für die Versorgung mit Getränken und Speisen stets gesorgt, was auch schon viele Gastmannschaften gern genutzt haben. Im Verein ist die Zusammenarbeit der verschiedenen Sportarten gut, so können auch die

Schachspieler zum Saisonabschluss die Kegelbahn nutzen. Ein Verein zum Wohlfühlen also, in dem sich viele Mitglieder einbringen, und der damit ganz genau wie ein Verein sein soll, in dem viele die Motivation erhalten, zum Verein zu gehen, statt online zu Hause Schach zu spielen. Die Schachabteilung sprüht vor vielen Ideen. So soll neben der schon jahrelang betreuten Schach-AG an der Grundschule zur neuen Saison auch Schach im Kindergarten angeboten werden und im nächsten Jahr das 80-jährige Jubiläum der Schachabteilung gefeiert werden. Ich sage nochmals danke für die Einblicke in die Vereinsarbeit und drücke die Daumen, dass die Projekte erfolgreich laufen.

Michael Zeuner,
Geschäftsführer des LSV